

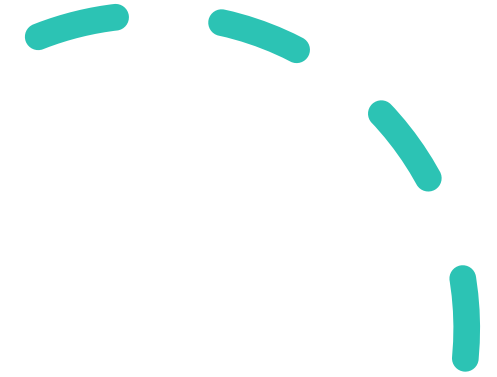


VORTRAG „Das Erkennen und Einordnen antisemitischer Narrative“

Veranstaltungsreihe „Gefahren für die Demokratie: Antimuslimischer Rassismus und Antisemitismus“

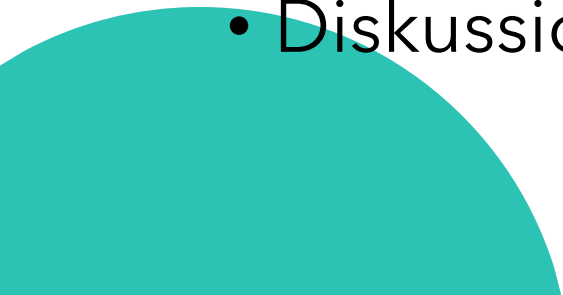
Aycan Demirel, IBIM e.V.

11.06.2022 Siegburg



• STRUKTUR

- Kurze Vorstellungsrunde (10 min)
- Übung - Annäherung an eine Arbeitsdefinition (10 min)
- Präsentation „Erscheinungs- und Ideologieformen des Antisemitismus am Beispiel türkischer Mediendiskurse“ (35 min)
- Diskussion und Austausch (20 min)





Annäherung an eine Arbeitsdefinition

**„Der Antisemitismus ist das Gerücht über die
Juden“
(Theodor W. Adorno)**

**„Wenn es den Juden nicht gäbe, würde ihn der
Antisemit erfinden“
(Jean-Paul Sartre)**

**„Die Deutschen werden den Juden
Auschwitz nie verzeihen“
(Zvi Rex)**



Christlicher Antijudaismus

- geistige Wurzeln in der religiösen Ablehnung des Judentums durch das Christentum
- Vorwurf der Verstocktheit und religiösen Blindheit
- Christismordvorwurf
- Absolutsetzung der christlichen Religion
- Christianisierung Europas → Diskriminierung und Stigmatisierung von Juden und Jüd_innen
- Folgen: Vertreibung, Pogrome, Zwangstaufen

Moderner Antisemitismus

- 19. Jahrhundert: säkular, politisch und sozial motivierte Feindschaft gegen Jüd_innen und Juden
- Verschwörungsideologische Welterklärung
- Nationalistischer Antisemitismus
- „Figur des Dritten“
- Feindschaft gegen Jüd_innen und Juden als prägender Faktor der deutschen Kultur
- Begründung des Antisemitismus durch pseudowissenschaftliche Rasetheorien



Sekundärer Antisemitismus

- Abwehr von Erinnerung, Schuld und Scham
- Antisemitismus nicht trotz, sondern wegen Auschwitz
- Spezielle Form des Antisemitismus, die vor allem in deutschsprachigem Raum
- Forderung nach einem „Schlussstrich“
- Täter-Opfer Umkehr
- Umwegkommunikation

Israelbezogener Antisemitismus

- „Umweg-Kommunikation“
- Unterschied: Kritik an israelischer Politik und israelbezogener Antisemitismus
- 3-D-Test: Dämonisierung, Doppelstandards, Delegitimierung
- Verantwortlichmachen einzelner Jüd_innen und Juden weltweit für die Politik Israels und Annahme eines jüdisch-israelischen Kollektivs

Arbeitsdefinition von Antisemitismus (IHRA)

- „Antisemitismus ist eine bestimmte Wahrnehmung von Jüdinnen und Juden, die sich als Hass gegenüber Jüdinnen und Juden ausdrücken kann. Der Antisemitismus richtet sich in Wort oder Tat gegen jüdische oder nichtjüdische Einzelpersonen und/oder deren Eigentum sowie gegen jüdische Gemeindeinstitutionen oder religiöse Einrichtungen.“


Erscheinungs- und IdeologiefORMen des Antisemitismus am Beispiel türkischer Mediendiskurse

Türkische Geschichtsmymthen



„jüdisch-freimaurerisch-dönme Verschwörung“
gegen Sultan Abdulhamit II.





- „In diesem Land darf man nichts machen, was den vom Oberrabbiner Hayim Nahum erarbeiteten geheimen Protokollen des Lausanner Vertrages widerspricht.“

- Mehmet Şevket Eygi, Dönmeler ve Dönmeler, in: Milli Gazete



„Lausanne-Verschwörung“ Gründung der modernen Türkei als jüdische Verschwörung gegen Islam



Türkische Delegation in Lausanne



Oberrabbiner Chaim Nahum Efendi

Religiös begründete Judenfeindschaft

„Dieses Heiligtum (Al-Aksa Moschee) in Besitz zu nehmen und die zionistischen Pläne zunichte zu machen, ist eine ernste nicht zu vernachlässigende religiöse Handlung. Die Muslime in Jerusalem und in Palästina schützen das Heiligtum im Namen aller Muslime auf der Welt. Alle Muslime weltweit sollen sich, ohne Zeit zu verlieren, an diesem Kampf beteiligen. Die gläubigen Muslime, die bewusst ihre antizionistische Handlung als eine religiöse Handlung verstehen, werden von Gott mit unzähligen Geschenken belohnt.“

Hamza Er, Anti-siyonist Olmak Bir İbadettir, in: Vuslat Dergisi

„Was gefährlicher als der Jude außerhalb von uns ist, ist der Jude in uns. Was unsere Welt zugrunde richten und unser jenseitiges Leben zu einem Kerkerleben verwandeln wird, ist der Frevel in unserem Herzen und Kopf sowie der an unseren Händen und auf unserer Zunge.“

Ahmed Kalkan, Müslümanın Müslümanlaşması. Tevhid ve Uzlaşma. Cihad ve Terör, İbadet ve Adet


„Der Kampf gegen den ‚jüdischen Staat‘ und gegen die ihn unterstützenden Juden ist insbesondere aufgrund der seit den 40er-Jahren andauernden ungerechten Behandlung der Palästinenser für jeden einzelnen Moslem nach Koran und Sunna eine religiöse Pflicht.“

Tevfik Uğur, Yahudi Karşıtlığı (1), in: Genç Birikim

„Es ist kein Geheimnis, dass sie [die Juden] seit Jahrhunderten danach streben, den ‚Großstaat Israel‘, der vom Nil bis zum Euphrat reicht, zu gründen, die Al-Aqsa-Moschee abzureißen, an ihrer Stelle den für sie heiligen Suleiman-Tempel zu erbauen und dadurch die angeblich ihnen versprochene Heimat zu erlangen.“

Hayrettin Kahraman, Kıyamet alametleri ve İsrail

Antizionistischer Antisemitismus



„Höchstwahrscheinlich werden diejenigen, die am 11. September sofort ‚Al-Qaida‘ als verantwortlich erklärten und das Bild des ‚islamistischen Terrors‘ verbreiteten, auch von dieser Stimmung profitieren, und zwar zugunsten des sich im Schlamm windenden Israels.“

Abdullah Yildiz, in: Vakit, 18. 11. 2003




„Was soll das für eine ‚islamistische‘ Organisation sein, und wie sollen sie überhaupt ihr Ziel anvisiert haben? Wirklich getroffen sind die muslimischen Türken, während die ‚jüdischen Türken‘ mit geringen Schäden davonkamen?! Auch die Zwillingstürme wurden angeblich von Al-Qaida getroffen, aber die Zahl der dabei umgekommenen Juden hat – warum auch immer – 3 bzw. 5 nicht überschritten! Wann wird endlich die Maske fallen und die ‚Kippa‘ ans Licht kommen!“

Abdullah Yildiz, in: Vakit, 18. 11. 2003

Der Dönme-Wahn

„Dönmes wollen die islamische Religion degenerieren und verfälschen. Sie wollen den Islam, die von Gott offenbarte Religion, zu einer fingierten sozialen Religion, ja nicht einmal zu einer Religion, zu einem Humanismus und einer Ideologie verkommen lassen. Sie stellen sich auf den Kopf, damit die Religion reformiert wird.“


Mehmet Şevket Eygi, Dönmeler ve Dönmeler, in: Milli Gazete



„Obwohl sie eine kleine Minderheit sind, sahen sie den Löwenanteil der Pacht des Landes ab. Die Schlüsselstellungen sind von ihnen besetzt. Sie können keinen einzigen Sabbataisten sehen, der sich als Arbeiter, Feldarbeiter, Lebensmittelladenbesitzer, Straßenverkäufer oder Kleinhändler betätigt. Sie sitzen alle oben. Sie bilden ihre Kinder gut aus und lassen sie die wichtigen Ämter und Positionen erklimmen.“



Mehmet Şevket Eygi, Dönmeler ve Dönmeler.



„Sie verfügen über eine Philosophie und Ideologie. Diese basiert darauf, dass ein ‚Staat im Staate‘ genanntes Gespenst über dem Staat, der Republik, dem türkischen Parlament, der gewählten Regierung, der Verfassung, den universalen Menschenrechten und Freiheiten, dem gesunden Menschenverstand, der Weisheit und den nationalen Interessen schwebt.“

Lütfü Özşahin, Sizler hangi Türklerdensiniz kuzum!



„Sie [die Dönme] wollen das Volk in feindliche und getrennte Gruppen und Lager wie Türken und Kurden, Sunniten und Aleviten, Fundamentalisten und Laizisten, Rechts und Links, Fortschrittliche und Reaktionäre, Moderne und Antimoderne teilen. Sie wollen sie gegeneinander aufhetzen und miteinander zanken lassen. Wohlbekannt: ‚Teile und herrsche!‘“

Mehmet Şevket Eygi, Dönmeleri uyariyorum

„Sabbataisten' definieren wir als diejenigen, die dem jüdischen Volksstamm angehören, aber nicht mosaischer Religionszugehörigkeit sind. Heute sind den Nicht-Juden alle Türen verschlossen. [...] An unseren Universitäten herrscht die Hegemonie der Juden. Sie mögen als Linke oder Rechte, Idealisten oder Kommunisten erscheinen; allen voran sind sie aber jüdischer Herkunft.“


Yalçın Küçük, Cumhurbaşkanı Necdet Sezer'e Açık Mektup, in: Yeni Harman



Der Nahost-Konflikt als Projektionsfläche und Katalysator


„Die Lösung der ‚Judenfrage‘ hängt Marx zufolge von der Auflösung des Kapitalismus ab. Wenn auf der Welt Kapitalismus abgeschafft wird, werden auch die Probleme der Juden zusammen mit denen der Nichtjuden verschwinden. Ich schließe mich dieser Ansicht voll und ganz an. Auch meiner Meinung nach hängt heute die Lösung der palästinensisch-israelischen Frage vom Zusammenbruch des globalen Kapitalismus ab.“

Oktaf Taftali, Filistin`in kaderi, insanlign kaderi, in: Yeni Harman



„Indem sie das, was sie von den Nazis gelernt hatten, umsetzten, errichteten sie das ‚Israel‘ genannte zionistisch-nazistische Besatzungsregime.“ Um ihr „Besatzungsregime“ zu sichern, würden sie wiederholen, was die Nationalsozialisten getan hätten. Es sei eine „jüdische SS am Werk!“

Hakan Albayrak, Nazi benzetmesi niye rahatsız etti?, in: Yeni Şafak



Holocaustleugnung/ Holocaustrelativierung



ayna

HASAN KARAKAYA

Gamali Haç'ın kaynağı da Mason Locası!

Bizler biliyoruz ki Adolf Hitler, 1920 yılında "Thule" adlı "Mason Locası"na katılmıştır. "Nasyonal Sosyalizm" düşüncesini de, bu locada öğrenmiştir. Ayrıca, "parti"nin de "locanın tavakları" ile kurulduğunu. Adolf Hitler'in de, Nasyonal Sosyalist Parti'nin amblemindeki "Gamali Haç"ı



da, "Thule" adlı "mason locasının amblemi"dir, yirmi. Bu loca, 1907 yılında kurulmuş ve 1 Aralık 1907 tarihinde "Thule" locasının amblemlerini benimsemiştir. Aynı da, "Hitler'in Gamali Haç"ına bakarsanız, görürsünüz ki, Tıpka aynıdır.

Hitler'in "gaz"ı da yalan, siyonistlerin "caz"ı da!

Sizlere her zaman ediyorduk, asla ve kabala "görünürte" aklamayı. Siz "görünürte" ile yalanıyorsunuz. "gizlenen"ten anıyorsunuz. "Dolmuş" binmekten"se, yaza yitirdiniz. Aka halde;

Atan konusun, yazdığımız yazıyı Emin Çeliker'in başı okusunuz. İnternette de yazan "PKK mezarlığı"nın Diyarbakır/Bismil ilçesinde olduğunu, başı okumadan kibrisinde yazan, helodiyeye "camur" atarsanız da, gerekçe o mezarlığın "Kandı Dağı"nda olduğunu bilseydik de, "gaza oturma"tan başı okusunuz.

Siz ete alın, atılan her "yan"ı, "sazan" gibi atıyorsunuz. Yoksa;

Ukrayna'daki "ABD sevgisi"ni de, bir "halk harabesi" veya "kadife devrim" ilan zanneden, hiç bir şekilde olmadan "Sarıca'nın dolmuşuna" binmek istiyorsanız;

Sözün özü o ki, "gaza" duyduğunuzda, mutleka sorun, soruyorum!.. Gerekirse kütüphaneye koşunuz. Ta ki, "gaza" bulana kadar.

"SCHINDLER'İN LİSTESİ"

Ne yalan söyleyeyim; yalancılara önce "Schindler'in Listesi" isimli kayıtlarında bir "Aristokrat" olmaları için duyulmuş yandan hayli sarımsak, "Hitler'in zulmu"na bakan olmam.

"Sürgün"ler, "baskın"lar, "dipçik"ler, "kamp"lar, "ikince"ler, "tövaz"lar, "gaz odaları" ve "insan yakılan fırın"lar.

Bir "insan" olarak, türlerim diğer dilerden ayrılmış.

"Görünürte" mutleki... "Tasvir"ler son derece etkileyici. Öyle ya;



Hitler, Yahudiler ne istediye, onu yaptı.

Şu "kamp" işi de, saldırganlığa yitirilen uyutucu bir "hap" mi?..

HİTLER'E YAHUDİ DESTEĞİ!

İşte bu "Nasyonalizm", eski bilgilerimi yeniden bizzatma ihtiyacı hissedim. Bunları sizlerle de paylaşmak istediğim ki "gaz odaları" denildiğinde, sizler de hemen gaza gelmeyin!

"Doğru"ya ulaşabilmek için; gelin, "1920'li yıllar"ın "gaza"...



Theodor Herzl, Hitler'le işbirliği yaptı.

afında bulunan "SKK Top Gülleri" fabrikasının, savaş boyunca "top ve gülleri" göndermiş Hitler'e.

Amerikalı milyarder Rockefeller ise sahibi olduğu "Standard Oil"den, İspanya ve Latin Amerika'daki istasyonları ve tesisleri "Nazi gemileri ve denizaltılarına petrol" sağladı.

Herman Raushning, "Hitler'in di" adlı kitabının 266. sayfasında, Hitler'in şu sözünü aktarıyor:

Es gibt keinen Holocaust [...]. Das Gerede von ‚Gaskammern‘ ist nichts anderes als ‚zionistisches Geschwätz‘! [...] Die Juden in Deutschland wurden eingeschüchtert, als sie nach Palästina wollten, aus Mäusen wurden Elefanten gemacht. Der Grundstein des Staates Israel wurde dadurch gelegt. [...] Schindlers Liste ist eine Lüge, auch ein Holocaust-Märchen. Das Ziel war es, die Einwanderung zu ermöglichen, um ihr Ziel zu erreichen, haben sie [die Zionisten] damals Adolf Hitler benutzt.“

Hasan Karakaya, in: Vakit